

GEMEINDENACHRICHTEN

Terfens



Amtliche Mitteilung · Ausgabe Oktober 2018

Hurra, die Schule
hat begonnen!



Foto: VS Terfens

1. Klasse VS Terfens

mit Klassenlehrerin Petra Kogler (rechts) und
Schulassistentin Magdalena Arnold (links)



Foto: VS Vomperbach

1. Klasse VS Vomperbach

mit Klassenlehrerin Kathrin Kainzner (rechts) und
Schulassistentin Kathrin Wanker (links)

AUS DEM INHALT:

- Vorwort Bürgermeister
- Blumenschmuckausflug
- Nachruf - Klaus Erler
- Bundesmusikkapelle Terfens
- Jugendchor Terfens - Chorios
- Eng Alm
- Elternverein Schulgemeinschaft Terfens
- Elternverein Terfens und Elternverein Vomperbach
- Elternverein - Volksschule und Kindergarten Vomperbach
- Polytechnische Schule Schwaz
- Pensionistenverband Terfens/Vomperbach
- Theatergruppe Vomperbach
- Seniorenbund Ortsgruppe Terfens/Vomperbach
- Krippenverein Terfens/Vomperbach
- Silberregion Karwendel
- Neues aus der Bücherei
- Tipp „Sicheres E-Biken“
- GIS
- ATM
- Heizkostenzuschuss 2018/19
- Geburten / Eheschließungen
- Standesfälle/Gratulationen
- Veranstaltungen/Termine



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer ist schon wieder fast vorbei und ich möchte euch gerne auszugsweise von markanten Aktivitäten in den vergangenen 3 Monaten berichten:



BREITBANDINTERNET

Schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurde berichtet, dass wir innerhalb der nächsten 5 Jahre alle Ortsteile mit der Hauptleitung des Glasfasernetzes erreichen wollen. Hierfür wurde bereits um eine hohe Bundesförderung angesucht. Sicher ist euch über die Sommermonate die eine oder andere Baustelle in Terfens aufgefallen, denn die ersten Arbeiten für das Glasfasernetz haben bereits begonnen.

Was bedeutet das?

Solltet ihr schon einen Internetanschluss zu Hause haben, so habt ihr bisher das Signal über ein Kupferkabel zu eurem Modem oder über einen sogenannten WLAN-Router erhalten.

Der Datenübertragungsstandard für kupferbasierte Telefonleitungen war bislang mit Geschwindigkeiten von bis zu 16 MBit/s völlig ausreichend. Mittlerweile jedoch sind die Ansprüche gewachsen und Engpässe vorprogrammiert, weil immer mehr Geräte des Alltags zuhause auf das Internet zugreifen. Bald ist es möglich, dass ihr das Signal über ein Glasfaserkabel bekommt. Vielerorts liegen schon einige Hauptglasfaserleitungen, um allerdings zu den



Häusern zu gelangen nutzt man von der Hauptleitung zum Haus Kupferleitungen, das drosselt natürlich die Geschwindigkeit.

Die Gemeinde Terfens möchte in den kommenden Jahren dafür sorgen, dass für jeden Einwohner ein Glasfaseranschluss bis ins Haus möglich ist. Die verfügbaren Glasfaser-Angebote erreichen momentan Datenraten von ca. 100 - 1000 MBit je Sekunde. Mittlerweile hat die Gemeinde Terfens, als Netzbetreiberin, mit zwei Providern, nämlich Tirolnet und UPC, Verträge unterzeichnet. Mit weiteren stehen wir in Verhandlungen. Von diesen Anbietern können künftig Dienste, wie Internet, Telefonie und/oder Fernsehen, über unser Glasfasernetz bezogen werden.

Damit das aber möglich ist, muss ein Hausanschluss vorhanden sein, um das Glasfaserkabel direkt ins Haus zu führen. Der Gemeinderat hat am 06. August 2018 beschlossen, dass die Erstellung eines Hausanschlusses (Grabungs- und Verlegearbeiten von der Grundstücksgrenze bis durch die Hausmauer) mit bis zu € 800,- netto durch die Gemeinde unterstützt wird. Für weitere hausinterne Installationen, die für die Inbetriebnahme erforderlich sind, ist der Eigentümer verantwortlich.

Die Gemeinde wird immer rechtzeitig mittels einem detaillierten Schreiben auf euch zukommen, wenn es in eurem Ortsteil soweit ist. Wann das genau sein wird kann im Detail noch nicht gesagt werden, da es leider von etlichen Faktoren abhängt.



DIE BAUSTELLE VOR DEM GEMEINDEAMT

Für einige Verwunderung hat die umfangreiche Baustelle vor dem Gemeindehaus gesorgt deren Ursache ich euch kurz erklären möchte. Im Zuge der LWL-Rohrverlegung wurde festgestellt, dass im Bereich des begehbaren Deckenbereiches, über den

Garderoben des Rathauskellers, an den Außenwänden keine Feuchtigkeitsabdichtung angebracht war. Zudem wurde ein ca. 2 cm Spalt zwischen Decke und Außenwand entdeckt, der einer statischen Beurteilung unterzogen werden musste. Die Ursache für die ständigen feuchten Flecken an der Rathauskelleraußenwand war gefunden, zudem

musste das Problem des fehlenden Auflagers der Decke dringend behoben werden. Der Bauausschuss hat die Entscheidung getroffen, zusätzlich die fehlende Abdichtung an der gesamten nördlichen Kelleraußenwand und eine Wärmedämmung aufzubringen. Diese Entscheidung wurde vom Gemeinderat bestätigt.



SUSANNA „SUSI“ STEINLECHNER, DIE PENSIONSFEIER

Seit 1990 – also 28 Jahre war Susi im Kindergarten Vomperbach tätig, davon 23 Jahre als Leiterin. Am 29. Juni organisierte das Team des Kindergarten Vomperbach, ohne ihr Wissen, eine Abschiedsparty, zu der nicht nur die derzeitigen Kindergartenkinder, deren Eltern und ihre Kolleginnen und Kollegen, sondern auch etliche „Ehemalige“ kamen. Hier ein riesen Lob an die Kinder! Über eure gewaltigen Aufführungen hat sich Susi sichtlich gefreut – ihr wart spitze! Ich danke Susi recht herzlich für ihr enormes Engagement für die Betreuung unserer Kinder über all die Jahre, wünsche ihr nachträglich alles Liebe zum 60. Geburtstag und für die bevorstehende Zeit alles Gute und gratuliere dem ganzen Team für die großartige Überraschungsfeier!

NEUE SPIELGERÄTE IN VOMPERBACH

Nicht nur, dass in den Sommermonaten in den Kindergärten und Volksschulen diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt wurden, die Gemeinde hat auch an die Kleinen und Kleinsten gedacht. In Vomperbach wurden für unsere jüngsten Gemeindemitglieder verschiedenste Spielgeräte gekauft und in den letzten Wochen aufgebaut.





PARKEN IM ORTSTEIL WEISSLAHN

In Bezug auf die Parkgebührenverordnung brodelte die Gerüchteküche. Unsere Mitarbeiter mussten sich in der Anfangsphase täglich mit zahlreichen Beschwerden und Kritiken auseinandersetzen.

Es ist mir ein Anliegen, klarzustellen, dass sich die Gemeinde keineswegs bereichern will!

Die Straße zum Ortsteil Weißlahn war immer wieder zugesperrt, ein ungehindertes Durchkommen für die Bewohner des Ortsteiles Weißlahn und auch

für Rettungseinsätze war an manchen Tagen sehr schwierig bis unmöglich.

Eine weitere Problematik bestand auch immer wieder darin, dass willkürlich PKWs, oft auch ohne Nummernschilder, tagelang abgestellt wurden. Auch „Dauercamper“, die einige Tage einen großen Bereich der Parkplätze beansprucht hatten, hinterließen diese Flächen in einem katastrophalen Zustand (Müllberge in Unmengen, etc.).

Durch die Erlassung der Verordnung konnte eine geregelte Parkraumbewirtschaftung erreicht werden.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen und sonnigen Herbst und den Kindern ein spannendes und erlebnisreiches Schuljahr 2018/2019.

Euer Bürgermeister

Hubert Hußl

Blumenschmuckausflug

Für den Beitrag, unser Ortsbild durch gepflegte, blühende Gärten und Balkone zu verschönern, bedankt sich die Gemeinde bei allen Blumenfreunden.

Aus diesem Anlass organisiert der Ausschuss für Freizeit, Kultur und Vereinswesen für alle, die Interesse haben, einen Ausflug nach

Hall in Tirol zu einer Stadtführung



Datum: Freitag, 19. Oktober 2018

Abfahrt:	13.00 Uhr	Gemeindeamt Terfens
	13:10 Uhr	Elektro Kandler - Stublerfeld
	13:15 Uhr	Bushaltestelle Stoanergroben

Herr Christian Kayed und seine Kollegin Frau Dr. Barbara Knoflach werden uns ungewöhnliche Einblicke in verborgenes und erstaunliche Blicke auf Unbekanntes der Stadt Hall ermöglichen. Nach der Besichtigung fahren wir zurück nach Terfens, wo wir im Gasthaus Stoanergroben zu einer kleinen Stärkung einkehren werden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Terfens unter der Tel. 05224/68315 bzw. sandra.rinner@terfens.at bis Freitag, 12.10.2018.

Auf einen unterhaltsamen Nachmittag freut sich der Ausschuss für Freizeit, Kultur und Vereinswesen

Obmann
Johann Schneider e.h.



TERFENS TRAUERT UM KLAUS ERLER



Nachruf von LFI Dipl. Ing. Alfons Gruber

Am Dienstag, den 28. August 2018 ist unser langjähriger Nahversorger und Landesfeuerwehrkommandant von Tirol a. D., Klaus Erler, nach schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren verstorben. Die Gemeinde Terfens und insbesondere der Ortsteil Vomperbach verlieren einen äußerst verdienten Gemeindebürger, der sich bis kurz vor seinem Tod in verschiedensten Bereichen sozial engagiert hat.

Klaus Erler wurde am 7. Juli 1952 als zweites von 3 Kindern in Vomperbach geboren. Schon in frühen Jahren spielte die Feuerwehr in seinem Leben eine Rolle, war doch die Klasse der Volksschule, die Klaus besucht hat, aus Platzgründen im Feuerwehrhaus untergebracht. In seinem Vater Rudolf Erler, dem Bezirksfeuerwehrkommandanten von Schwaz, hatte er ein großes Vorbild.

So ist Klaus Erler am 4. August 1966 im Alter von 14 Jahren der Feuerwehr Vomperbach beigetreten, war u.a. als Jugendbetreuer tätig und hat 1969 die Ausbildung zum Gruppenkommandanten absolviert. Die

Funktionäre des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz wurden bald auf ihn aufmerksam. Von 1973 bis 1983 hat er sich als Schriftführer des Bezirksfeuerwehrverbandes bewährt. Die Folge davon war die Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter 1983. Die Delegierten der Schwazer Feuerwehren haben ihn schließlich 1988 zum Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt und ihn regelmäßig bis 2003 durch Wiederwahl bestätigt. Von 1993 bis 2003 hat Klaus Erler im Landesfeuerwehrverband Tirol die Funktion des Landesfeuerwehrkommandanten-Stellvertreters ausgeübt. Dabei hat er mit bewundernswerter Loyalität und in vorbildlicher Art den damaligen Landesfeuerwehrkommandanten Reinhold Greuter während dessen Krankheit unterstützt und vertreten.

In diese Zeit fallen auch die Planung und der Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, deren Eröffnung 2001 gefeiert wurde. Die perfekte Vorbereitung und Durchführung des Bundesfeuerwehrtages und des Bundesfeuerwehr - Leistungsbewerbes in Innsbruck waren schlussendlich ausschlaggebend, dass Klaus Erler 2003 zum Landesfeuerwehrkommandanten von Tirol gewählt wurde. Diese Funktion hat er 10 Jahre erfolgreich ausgeübt. Klaus Erler konnte gemeinsam mit Landesfeuerwehrinspektor Alfons Gruber entscheidende Initiativen und Projekte für das Tiroler Feuerwehrwesen umsetzen. Dazu zählen u.a. die Umstellung auf die zentrale Alarmierung durch die Leitstelle Tirol, die Einführung des digitalen Funksystems bei den Feuerwehren, ein neues internetbasiertes Verwaltungsprogramm sowie die Erneuerung der Einsatz- und Schutzkleidung für die Feuerwehrmitglieder. Auch das Leitbild der Tiroler

Feuerwehren und das Tiroler Feuerwehrbuch sind der Initiative von Klaus Erler zu verdanken.

Die vielen Aktivitäten wären ohne seine Frau Hermine und den Zusammenhalt in der Familie nicht möglich gewesen, haben sie doch Klaus von der Arbeit im gemeinsamen Nahversorgungsgeschäft mit aller Kraft entlastet. Das ursprünglich von den Eltern übernommene Geschäft hat sich zu einem Einkaufs- und Gesprächstreffpunkt in Vomperbach entwickelt. Trotz seiner vielen Verpflichtungen war Klaus in jeder freien Minute bei seiner Familie und hat sich zusätzlich in der Gemeinde, beim Weihnachtsmarkt sowie im Pfarrkirchenrat engagiert. Der Neubau des Feuerwehrhauses in Vomperbach, dessen Einweihung er noch miterleben durfte, war ihm ein besonderes Anliegen.

In den letzten Jahren investierte er auch viel Energie in das Projekt der Feuerwehr-Wiederaufbauhilfe des Landes Tirol in Kroatien. Dort waren sein Fachwissen und seine kameradschaftliche Art sehr geschätzt. Die Verdienste von Klaus Erler wurden durch verschiedene hohe Auszeichnungen, wie die Ehrenmitgliedschaft des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz, des Landesfeuerwehrverbandes Tirol und des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes gewürdigt. Die Tiroler Landesregierung hat Klaus Erler das Verdienstkreuz des Landes Tirol verliehen.

Mit Klaus Erler verlieren die Gemeinde Terfens und insbesondere der Ortsteil Vomperbach einen allseits geschätzten Mitbürger, die Feuerwehr Vomperbach und die Tiroler Feuerwehren einen vorbildlichen Kameraden.



Bundemusikkapelle Terfens

Bericht: Simone Klammsteiner
Foto: Musikkapelle Terfens



Am 30. Juni 2018 fand im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Eben am Achensee das Wertungsspiel des Musikbezirkes Schwaz statt. Wir haben uns dazu entschlossen in der Stufe B anzutreten und starteten mit unseren gezielten Proben direkt nach dem Frühjahrskonzert im April. Die zwei Stücke „Ein Reisetagebuch“ und „Der Waldsänger“, ausgewählt von unserem Kapellmeister Bernhard Klammsteiner, wurden von dort an in jedem Register bis ins kleinste Detail ausgearbeitet und verfeinert. Bis zum Wertungsspiel hatten wir insgesamt 9 Teilproben und 5 Vollproben. Wir erzielten mit unserer Leistung den 1. Preis und eine Goldmedaille. Ebenso verliehen die Wertungsrichter von den fünf Musikkapellen, die in der Stufe B angetreten sind, ein Register, das mit besonders klangschönem und homogenem Spielen überzeugen konnte. Das gelang in unserer Wertungsstufe unserem Bassregister.



v.l. Michael Kasenbacher, Claudia Meixner, Klaus Höger, Alois Höger jun.

Am Sonntag, den 1. Juli 2018 fand die Feldmesse mit anschließendem Zeltfest statt. Nach einem Konzert im Festzelt ließen wir das Wochenende in kameradschaftlichem Beisammensein ausklingen.



v.l. LKpm. von Salzburg Christian Hörbinger, Kpm. Bernhard Klammsteiner, Bezirksobmann August Rappold, LKpm-Stv. von Tirol Josef Wetzinger

VORANKÜNDIGUNG

Am **5. OKTOBER 2018** findet unser **3. GENUSSKONZERT** statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen der Männerchor Terfens, die Musikkapelle Terfens und die Hochnissler. Kulinarisch werden wir Sie mit verschiedenen Spätzlevariationen verwöhnen.

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!



Jugendchor Terfens – JuTU – Chorios

Bericht: Lassl Barbara, Fotos: Chorios



Der Name hat sich geändert, doch wir sind (fast) gleich geblieben!

Als sich im Jahre 1998 einige junge Menschen zusammenfanden, um eine Hochzeit musikalisch zu gestalten, konnte noch niemand ahnen, dass der daraus entstandene Chor auch nach 20 Jahren immer noch singt und musiziert.

Unser Chor hat sich über die vielen Jahre verändert. Aus dem Jugendchor Terfens wurde JuTU und später dann Chorios. Doch eines ist in all den Jahren konstant geblieben – die Freude an der Musik.



Sozusagen als Geburtstagsgeschenk durften wir, die von uns selbst komponierte Messe „Missa-Choriosa“, bei der Abendmesse in Pill am 8. Juni 2018 uraufführen. Doch dieser Auftritt sollte nicht nur eine Uraufführung sein. Unser Chorleiter Alfons überraschte uns mit der ersten Chorios-CD dieser Messe, die im Vorfeld in zahlreichen Proben vertont wurde.

An dieser Stelle ein großes **DANKESCHÖN** an alle, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben.

Neben diesem besonders choriosen Auftritt sangen wir im Chorjahr 2017/18 bei zahlreichen Hochzeiten, Taufen und Messen und natürlich bei unseren wöchentlichen Montagsproben.

Vieles ist gleichgeblieben – manches hat sich verändert – eines ist sicher: Wir starten nach der Sommerpause in die nächsten choriosen Jahre.

Mehr Infos unter
www.chorios-terfens.at

10
JAHRE
JUGENDCHOR
TERFENS UND
UMGEBUNG



20 Jahre
Chorios





SO WIRD DIE MILCH ZUM KÄSE REGIONALMANAGEMENT SCHWAZ-ACHENTAL BRACHTE ÜBER 250 KINDER IN DIE ENGALM

Bericht und Fotos: Dr. Karin Gasser Regionalmanagement Schwaz-Achental

Die Engalm im Naturpark Karwendel war fest in Kinderhand: Mehr als 250 Volksschüler aus 13 Volksschulen der Region Schwaz-Achental hatten am Ahornboden viel zu entdecken und jede Menge Spaß.

Nach einem gesunden Frühstück mit regionalen Produkten ging es gut gestärkt zu den verschiedenen Erlebnis-Stationen: Hermann Sonntag vom Naturpark Karwendel erklärte die verschiedenen Pflanzen- und Baumarten, die in der Engalm wachsen. Besonders beeindruckten die Kinder die rund 2.000 Ahornbäume, von denen einige über 600 Jahre alt sind. Danach sorgten die etwa 250 Kühe auf der Almwiese für strahlende Gesichter bei den kleinen Besuchern. Auch im Almdorf bzw. im dazugehörigen Stall gab es viel Wissenswertes zu sehen. Am „Spielschatz Engalm“ wurde ausgelassen herumgetobt. „Wir freuen uns, den Kindern den Naturpark Karwendel näherbringen zu können“, so Bgm. Ing. Josef Hausberger von Eben am Achensee. In der Schaukäserei erklärte Senner Eduard wie man aus frischer Milch geschmackigen Engalm-Käse macht. Den leckeren Almkäse verkosteten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrern und den mitgereisten Bürgermeistern beim Mittagessen. „Schmeckt super!“, war der einhellige Tenor zu den Gemüseudeln mit Almkäse. Auch Bgm. Dr. Hans Lintner von Schwaz freute sich über den gelungenen Ausflug: „Es ist schön, diesen Tag in Gemeinschaft mit den Kindern zu begehen, und wir haben ihn gleich für eine Planungsverbands-Sitzung genutzt.“

Ein Tag auf der Alm: Natur und bewusste Ernährung Das Regionalmanagement Schwaz-Achental steht als Organisator hinter dem Kindertag in der Engalm, der auch vom Land Tirol gefördert wird. Leiterin Dr. Karin Gasser erklärt, was hinter dem Ausflug steckt: „Viele Kinder haben heute gar keinen Bezug mehr zur Tradition der Almwirtschaft. Oft wissen sie nicht, wie unsere Grundnahrungsmittel wie Brot, Milch und Fleisch produziert werden. In der einzigartigen Umgebung der Engalm lernen die Kinder spielerisch das Almleben kennen und sehen, wie viel Arbeit in unseren Lebensmitteln steckt.“ BH Dr. Michael Brandl: „Ich freue mich, dass wir mit den Kindern gemeinsam den Start des Regionalmanagements begehen können.“

Auch unsere Kinder mit den Lehrpersonen der Volksschulen Terfens und Vomperbach waren am Almtag dabei!



Auch unser BGM Hubert Hußl war mit anderen Bürgermeistern der Region mitgekommen



Von der Käseherstellung über die Tierhaltung im Stall und das Leben auf der Alm lernten rund 250 Schüler in der Engalm viel Neues



Elternverein - Schulgemeinschaft Terfens

Bericht: Obmann Richard Bartl

Verkehrssituation vor der Volksschule in Terfens



Aufgrund von falsch parkenden Autos erhöht sich das Unfallrisiko für Kinder im Bereich der Volksschule erheblich. In einer Ausschusssitzung des Elternvereins Terfens und in einer weiteren Sitzung mit BGM Hubert Hußl und VS-Direktorin Carina Zaudtke wurde beschlossen, auf Bewusstseinsbildung zu setzen, um die Situation zu verbessern. Dies erscheint sinnvoller, als mit dem Strafzettel zu winken.

Alle Eltern, Großeltern und weitere Personen die Kinder in den Kindergarten oder in die Schule bringen bzw. abholen, ersuchen wir um die Einhaltung folgender Punkte, die über die Verkehrszeichen bereits seit Jahren so vorgeschrieben sind:

- Parken nur am Parkplatz bei der Kirche oder beim Widum und damit Einhaltung des Halte-/Parkverbots vor der Schule. Der Platz vor der Schule soll damit freigehalten werden, einerseits für die Kinder und andererseits für den Schulbus.
- Die Gehsteige nicht zuparken, auch wenn die Zeit drängt. Die Schulkinder bzw. Eltern mit Kindergartenkinder sollen nicht gezwungen werden, auf die Straße ausweichen zu müssen.
- Auf dem Weg zum Kindergarten besteht ein Fahrverbot.

Für alle Terfner Verkehrsteilnehmer gilt es daran zu denken, dass der verkehrstechnische Vertrauensgrundsatz bei Kindern nur bedingt gilt. Zum Beispiel stürmen Kinder nun mal nach Unterrichtsende aus der Schule, das kann man so gut wie nicht verhindern. Mit einer angepassten Geschwindigkeit, ist die Gefahr aber gleich wieder gebannt. Seitens der Gemeinde wurde bereits eine digitale Geschwindigkeitsanzeige im Bereich der Volksschule montiert, um die Schnellfahrer zu bremsen. **Vielen Dank.**

Wir sind davon überzeugt, dass bei Einhaltung dieser einfachen Regeln, die Situation schnell verbessert werden kann und möchten uns bei allen bedanken, die sich daran halten.

Elternverein Terfens und Elternverein Vomperbach

Bericht: Ines Eder; Fotos: Daniel Luchner, Katja Rainer-Höck

Sporttag unserer beiden Volksschulen

Wie jedes Jahr haben auch heuer der Elternverein Terfens gemeinsam mit dem Elternverein Vomperbach den Sporttag organisiert. Es war ein sehr toller und abwechslungsreicher Vormittag, an dem die Kinder sehr viel Spaß hatten!



Ein Danke an alle Helfer!



Elternverein Volksschule und Kindergarten Vomperbach

Bericht: Katja Rainer-Höck
Foto: Marion Schallhart



Der Bericht des Elternvereins Kindergarten und Volksschule Vomperbach beschränkt sich diesmal aufs Danken und Gratulieren!

Ein tolles Fest, das der Kindergarten da auf die Beine gestellt hat! Danke an die vielen „Alt“-kindergärtler und sonstigen Unterstützer, die so eine Feier erst möglich machen!

Wir wünschen Tante Susi das Allerbeste für Ihre Zeit in der Pension!



Der Trupp des Zeltabbaus nach der Pensionierungsfeier von unserer Tante

Tante Julia hat ihrem Mario in Gnadewald das Ja-Wort gegeben!! Das Wetter und das Brautpaar hat sich von der schönsten Seite gezeigt. **Herzliche Gratulation und alles Liebe** für euch zwei!

Die neuen Schulkinder wurden am ersten Schultag mit einem kleinen Geschenk überrascht. Alles Gute für euren Start in das Schuljahr!

Der Elternverein startet mit neuem Elan in den Herbst. Wir freuen uns sehr, wenn das Martinsfest am 13.11. viele mitfeiern. Es gibt wieder Steckerlbrot, auch für Speis und Trank ist gesorgt!



Julia und Mario



Polytechnische Schule Schwaz

Bericht und Foto:
DI (FH) Heiko Kromp, BEd



Erasmus & Projekt – Interdisciplinary Teaching

Die PTS Schwaz nimmt am 2-jährigen EU-Projekt **Interdisciplinary Teaching** teil.

Ziel dieses Projektes ist, dass sich die SchülerInnen in verschiedenen Fächern mit wichtigen Themengebieten auseinandersetzen, wie z.B. Fettleibigkeit, Menschenrechte oder Erderwärmung. Ziel von Interdisciplinary Teaching – fächerübergreifendem Unterricht - ist auch, dass die Lerninhalte nachhaltiger gelernt werden, da sie öfter in verschiedenen Bereichen bearbeitet werden.

Am Ende eines Themengebiets treffen sich die SchülerInnen der Projektgruppe um das wichtigste zusammenzufassen und ein abschließendes Produkt zu erstellen, wie z.B. Modelle, Präsentationen oder ein Film.

Zur Vertiefung gibt es noch Fachvorträge von Experten und Exkursionen. Abschließend tauschen sich die SchülerInnen mit SchülerInnen aus den Partnerschulen aus den Niederlanden, Finnland, Portugal, Spanien und der Türkei über ein Forum oder eine Videokonferenz über das Gelernte aus. Zum Projektauftritt trafen sich die Koordinatoren der Schulen in der PTS Schwaz um den Projektablauf zu besprechen.

Im März haben sich 15 LehrerInnen aus den Partnerschulen zur Lehrerfortbildung in San Frutos de Bages/ Spanien getroffen. Es wurden Schülern besichtigt und Fachvorträge besucht.

Im Mai haben sich dann 14 LehrerInnen und 74 SchülerInnen (davon 12 SchülerInnen aus unserer Schule) aus den 6 Schulen in Eindhoven/ Niederlande getroffen und über die gelernten Themengebiete diskutiert. Bei gemeinsamen Exkursionen und sportlichen Aktivitäten kam auch die

Geselligkeit nicht zu kurz. Dabei lernten die SchülerInnen auch die anderen Kulturen und Mentalitäten kennen und entdeckten, dass Jugendliche aus anderen Ländern ihnen sehr ähnlich sind.

Für das gesamte Projekt ist Englisch die gemeinsame Sprache. Unsere SchülerInnen konnten ihr Englisch sehr gut anwenden und hatten sichtlich Spaß daran auf Englisch zu kommunizieren.



Erasmus Team

E-Bike 4 U – Ein innovatives Projekt der PTS Schwaz sammelt Preise ein

Die SchülerInnen des Fachbereichs Mechatronik haben normale Fahrräder zu E-Bikes umgebaut. Dazu haben sie einen Bausatz eines österreichischen Start-Ups verwendet und in den Werkstätten adaptiert.



Zusätzlich wurde von den SchülerInnen eine App programmiert, mit der SchülerInnen und LehrerInnen die E-Bikes ausleihen können. Der Verleih läuft über die App und mit der gleichen App können die Schlösser der E-Bikes aufgesperrt und wieder versperrt werden. Mit diesem Projekt konnten die SchülerInnen den Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ der Wirtschaftskammer Tirol gewinnen. Weiters wurde das Projekt aus über 20 Projekten für die 4 nominierten Projekte zum österreichischen Klimaschutzpreis Junior ausgewählt.



Klimaschutzpreis Junior

Das Projekt wird nächstes Jahr fortgesetzt und ein Unterstellplatz für die Räder gebaut auf dem eine Photovoltaikanlage für das Laden der Akkus installiert wird.

Informationen zum Projekt gibt es unter <http://e-bike4u.jimdofree.com>.

Der ORF-Bericht zum Projekt ist unter <http://videos.klimaschutzpreis.at/e-bike4u> zu finden.

Pensionistenverband Terfens/Vomperbach

Bericht: Franziska Plattner, Elisabeth Binder, Foto: Pensionistenverband

DIENSTAG 26. JUNI 2018 FAHRT INS BLAUE

Unsere Fahrt ins Blaue führte uns heuer ins Kloster Ettal nach Bayern. Das Kloster Ettal liegt im oberbayerischen Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Es wurde von Kaiser Ludwig am 28.04.1330 als Teil eines Gelöbnisses gegründet. Die Säkularisation im Jahre 1803 unterbrach das gesamte klösterliche Leben. Im Jahre 1900 Wiederbesiedelung durch Mönche. 1903 Eröffnung des Gymnasiums, welches bis heute besteht. Weiters befindet sich die bekannte Klosterbrauerei in den Gebäuden. Nach dem Mittagessen im Klosterhotel Weiterfahrt nach Burg Ehrenberg in Reutte mit Blick auf die berühmte Hängebrücke, „highline 179“. Sie erstreckt sich in einer Höhe von 113 – 114 m über die Burgenwelt und ist mit 403 m die längste Hängebrücke der Welt. Ausklang fand bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Locherboden statt.



Ausflug Kloster Ettal

MITTWOCH 15. AUGUST 2018

Wie alle Jahre besuchten wir bei herrlichem Wetter den Operettensommer Kufstein. Heuer wurde die Operette Anatevka gespielt. Es nahmen ca. 20 Personen teil.

GEBURTSTAGE

Im Juli und August konnten wir unseren Mitgliedern Johanna Oberreiter und Juliane Cottogni zum 80. Geburtstag bei bester Gesundheit unsere feierlichen Glückwünsche überbringen.



Johanna Oberreiter



Juliane Cottogni

HINWEIS

Ab Mittwoch 12. September 2018 findet wieder wöchentlich unsere Plauderstunde im Stoanergrobn von 14 bis 17 Uhr statt.

Theatergruppe Vomperbach

Bericht: Andreas Falch



DIE HEURIGEN SPIELER

n.l.: Birgit Gantioler, Andreas Falch, Nadine Troger, Michael Fercher, Markus Kiechl, Bert Visser, Christl Höger, Babsi Reininger, Sepp Schwemberger, Andreas Schweiger (Spielleiter), Daniela Troger, Martina Tipelius

Die Proben für unser heuriges Stück „Wer schön sein will muss leiden“ von Beate Irmisch laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren und wir möchten alle Theaterfreunde zu unseren Aufführungen ab 2. November recht herzlich einladen.

Zum Inhalt:

Unser diesjähriges Stück handelt von der „Schönheitsfarm Kappeskopp“, einem alten Landgasthof, den Marianne und Jacob Kappeskopp gemeinsam mit dem ehemaligen Knecht Alfred in eine Schönheitsfarm umwandeln und so zu neuer Blüte bringen wollen. Gelingen soll das mit Hilfe des bekannten Dr.Reiherhahn, doch der lässt leider auf sich warten. Dafür steht aber schon die zwar vom Leben etwas ramponierte und schwerhörige, dafür aber gut betuchte Gästeschar vor der Türe und wollen vom Schönheitsguru behandelt werden. Unter Ihnen befinden sich auch die zwei Heiratsschwindler Freddy und Felix, die auf der Suche nach reichen alleinstehenden Damen in der „Schönheitsfarm Kappeskopp“ gestrandet sind. Wie es gelingt auch ohne Schönheitsguru alle Gäste wieder fit und zu neuer Blüte zu bringen erleben Sie in dieser unterhaltsamen Boulevardkomödie.



ORT: Rathauskeller Terfens

EINTRITT: Erwachsene € 7,-
Kinder € 3,50

KARTENRESERVIERUNG:
ab Oktober im „Dorfcave Terfens“
unter der Telefonnummer
05224/67700 täglich
außer Dienstag und Mittwoch
von 9:00 bis 11:00 Uhr und
von 14:00 bis 18:00 Uhr

TERMINE

Fr	02.11.2018	20:00 Uhr	Premiere (mit „Blechrausch“)
So	04.11.2018	14:00 Uhr	2. Aufführung
Fr	09.11.2018	20:00 Uhr	3. Aufführung
Sa	10.11.2018	20:00 Uhr	4. Aufführung
So	11.11.2018	14:00 Uhr	5. Aufführung
Do	15.11.2018	20:00 Uhr	6. Aufführung
Fr	16.11.2018	20:00 Uhr	7. Aufführung (mit „Jupiter“)

Seniorenbund Ortsgruppe Terfens/Vomperbach

Bericht: Sabine Penthor, Foto Seniorenbund

Bis jetzt hatten wir wieder viele Ausflüge.

Im Mai starteten wir in den Raritätenzoo Ebbs, danach ließen wir uns im Weinstadt verwöhnen. Im Juni fuhren wir ins Ötztal, bekamen eine Führung und genaue Erläuterung vom Stuibenfahl, danach fuhren wir ins Gasthaus Tauferberg wo unsere Senioren herzlich in Empfang genommen wurden. Die Reise ging nach einem ausgedehnten Mittagessen weiter über den Ochsengarten und Kühltai nach Griess im Sellrain. Im Juli plante unser Obmann dann eine Fahrt ins Blaue, die uns ins Stubaital führte.

Doch auch die Wanderer waren wieder fleißig, im April starteten sie auf die Walleralm zur Schneerosenblüte, im Juli ins Stubaital auf die Falbesoner Ochsenalm und im August auf die Pleisenhütte in Scharnitz.

Es stehen noch ein paar Ausflüge auf dem Plan, im August starten wir nach Zell am See, am 05.09.2018 findet der Bezirkswandertag in Stans statt. Im Oktober reisen wir ins Bayrische und im November werden wir in Südtirol Törgelen.

Wir gratulieren hier noch unseren Jubilaren:
Felicitas Schallhart und Josef Walch zum 90er.



Raritätenzoo



Weinstadt Kufstein



oben: Hotel Antonie Griess im Sellrain · unten: Stuibenfahl



Josef Walch





Krippenverein Terfens- Vomperbach

Bericht: Hansjörg Penz
Foto: Krippenverein

Bei unseren Krippenbaukursen ist jetzt Halbzeit. Heuer begann der erste Baukurs schon Mitte Jänner. Mit viel Vorfreude machten sich 5 Teilnehmer, unter der Leitung von Krippenbaumeister Hansjörg mit dem Bau ihrer eigenen Krippe, ans Werk.

abwechselnd eine kleine Jause mit. Nach ca. zehn Wochen war diese sehr harmonische Gruppe mit ihren Meisterwerken fertig und jeder durfte auf die erbrachte Leistung zufrieden zurückblicken. Nach Ostern leitete Hans Knapp einen Figurenfass-



kurs mit sechs Teilnehmern. Hier waren richtige Profis dabei, welche schon fast alle Figuren für ihre Krippe beim Kurs fertig stellten.

Anfang Mai startete dann der zweite Krippenbaukurs in diesem

Jeder konnte seine Ideen einbringen und so entwickelten sich individuelle Stücke mit viel Liebe zum Detail. Alle arbeiteten begeistert an den Kursabenden, welche meist sehr lange dauerten. Damit keine Müdigkeit einkehren konnte, brachten die Kursteilnehmer

Kalenderjahr. Hier waren nach einigen Absagen noch drei Kursteilnehmer übrig. Diese Gruppe war aber nicht weniger kreativ als die erste und so konnten alle Teilnehmer nach neun Wochen eine fertige Krippe mit nach Hause nehmen.

Ab September geht es nun wieder weiter mit unseren Kursen. Ab 17. September wird unter der Leitung von Hans Knapp ein Schnitzkurs gestartet. Ab Mitte Oktober beginnt ein Hintergrundmalkurs, welcher schon ausgebucht ist.

Am 17. Oktober und 8. November wird im Krippenlokal ein „Krippenhoagart“ ab 19 Uhr stattfinden. Der Schwerpunkt wird hier bei der Botanik liegen.

Alle Krippenfreunde, die Interesse haben, oder eine Auffrischung für ihre Krippe brauchen, von Baum bis Zypresse, sind herzlich eingeladen hier vorbeizukommen.

Die Jahreshauptversammlung wird heuer am 30. November 2018 im Waldhof abgehalten. Die Krippenmesse ist am 3. Jänner 2019 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Terfens. Dazu möchten wir vom Krippenverein alle recht herzlich einladen.

Nun wünsche ich allen Kursteilnehmern gutes Gelingen bei ihrer Arbeit und viel Freude mit euren selbst gebauten Krippen.



Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

Bericht: Sandra Koch
Foto: Silberregion Karwendel



Hollywood in unserer Silberregion Karwendel

„CUT“, tönt es durch die historische Burg Friendsberg hoch über der Silberstadt Schwaz – Drehschluss in der Bezirkshauptstadt. Auch in den letzten Monaten war unsere Silberregion Karwendel wieder ein gerne genutzter Drehort für die verschiedensten Kino- und Fernsehproduktionen.

Stars in der Silberstadt Schwaz

Die Burg Friendsberg war beispielsweise Schauplatz des Kino-Dramas „Ein wilder Sommer“ von der in Tirol lebenden Regisseurin Anita

Lackenberger. Bekannte österreichische Schauspielerinnen wie Romy-Preisträgerin Gerti Drassl oder die Tirolerin Kristina Sprenger wirkten mit. Auch der heimische Schauspiel- liebling Martin Leutgeb aus Stans war bei den Dreharbeiten über die stürmische Geschichte eines Dorfes mit dabei.

Bewegt ging es beim Dreh zur Universum History Folge „Schicksal in Frauenhänden“ im historischen Mathoihaus zu. Die Arbeiterinnen in der Schwazer „Tschiggin“, der Tabakfabrik, stehen hier im Mittelpunkt. Zusammen mit Kristina Sprenger, die die Wiener Frauenrechtlerin Adelheid Popp spielt, hatten auch zahlreiche Statistinnen aus der Region ihren Einsatz vor der Kamera. „Es ist schön, dass die historische Fuggerstadt Schwaz so beliebt bei Location-Scouts ist und sich unsere Region auf diese Weise einem Millionenpublikum präsentieren kann“, so Andrea Weber, Geschäftsführerin der Silberregion Karwendel.

Feiertagsprogramm bis Arztserie

Auch die beiden ORF-Produktionen „Magische Weihnachten“ und „Magische Ostern“ laden zum Streifzug durch die Silberstadt Schwaz ein. Nicht zu vergessen die Hit-Serie „Der Bergdoktor“, wo das Schwazer Krankenhaus einen wichtigen Schauplatz darstellt.

Ausstrahlungstermine: Ein wilder Sommer:



November/Dezember 2018 (Kino)
Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Straße 11 · 6130 Schwaz
Tel.: 05242/63240
info@silberregion-karwendel.com
www.silberregion-karwendel.com

Bericht: Ines Haag

NEUES AUS DER BÜCHEREI

Auch heuer wird in Tirol wieder gemordet - Das Tiroler Krimifest geht in die zweite Runde

Vom 13. bis 19. Oktober 2018 finden in Tirol 47 Veranstaltungen mit insgesamt 34 Autorinnen und Autoren aus Österreich, Deutschland und der Schweiz statt.

So wie im letzten Jahr kann man sich auf spannende Lesungen freuen. Auch die Bücherei Terfens nimmt wieder an dieser tirolweiten Veranstaltungsreihe teil.

Am Sonntag, dem 14. Oktober um 11:00 Uhr lesen die heurigen Autoren André Pilz und Sven Stricker sowie die deutsche Autorin Tatjana Kruse in der Kunstschmiede Unger aus ihren neuesten Krimis.

Das Team der Bücherei freut sich auf zahlreiche Besucher dieser Matinee.





Wir suchen DRINGEND Persönliche AssistentInnen für mehrere Menschen mit Behinderungen

im Großraum Schwaz

Ihre Aufgaben...

Unterstützung leisten im Alltag, im Haushalt, bei der Körperpflege, beim Kochen, bei der Mobilität, etc.

Ihr Profil...

- Respektvoller und achtsamer Umgang
- absolute Zuverlässigkeit
- Flexibilität (Arbeit auch abends & am Wochenende)
- Führerschein B/eigener PKW
- körperliche und psychische Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen...

- DIE Möglichkeit zum Einstieg in den Sozialbereich OHNE einschlägige Fachausbildung
- eine Fix-Anstellung für 10 – 30 Wochenstunden
- Entlohnung nach SWÖ-KV (Verwendungsgruppe 4)
- Brutto € 1.816,90 auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Wir sind eine landesweite Organisation für Menschen mit Behinderungen und bieten nach den Grundsätzen der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung Persönliche Assistenz, Beratung sowie Interessenvertretung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit
Motivations schreiben, unserem
Bewerbungsbogen und Lebenslauf an:
Selbstbestimmt Leben Schwaz
Innsbrucker Str. 34a · A-6130 Schwaz
Tel. 05242-63900
email: schwaz@selbstbestimmt-leben.at
www.selbstbestimmt-leben.at

Tipp „Sicheres E-Biken“

Sicheres E-Biken liegt im Trend, für unsere Gesundheit und der Umwelt zuliebe!

Verein
Sicheres Tirol

**SICHERES
E-Biken
liegt im Trend,
für unsere
Gesundheit
und der Umwelt
zuliebe!**



„Moderne Technologie und der Ausbau der Radwege in Tirol sind beste Voraussetzungen für ein genussvolles, sportliches und umweltfreundliches Freizeitvergnügen. Leider sind damit auch erhöhte Unfallgefahren verbunden, die steigenden Unfallziffern ermahnen zu erhöhter Vorsicht und Beachtung von grundlegenden Tipps im Umgang mit dem E-Bike. Die höhere Durchschnittsgeschwindigkeit, das höhere Gewicht des E-Bikes und die Möglichkeit auch steile Bergstrassen und Wege zu befahren bergen neue Unfallgefahren“, so Karl Mark, Präsident Verein Sicheres Tirol.

Beherzigen Sie bitte die folgende Tipps für ein sicheres E-biken, welche in Zusammenarbeit mit Kurt Exenberger von der Bikeacademy erarbeitet wurden:

1

SIVO TAUGLICHKEIT
abklären – auch für
E-Bikes gilt die
Ausrüstungspflicht
laut SIVO (Licht, Seiten-
und Rückstrahler!)



2

SCHUTZHELM tragen
und weitere **SICHERHEITS-
AUSRÜSTUNG** wie Sportbrille,
Radhandschuhe, eventuell
auch Knie- und Ellbogen-
protektoren, schützende
Reflektoren am Fahrzeug
und an der empfohlenen
hellen Kleidung („sehen und
gesehen werden“)!

3



ERSTE AUSFAHRTEN
in einfachem Gelände, das
langsame Anfahren auf
ebener Straße üben, vorerst
nur die ECO Stufe verwenden
und langsam an den Schub in
kraftvollere Unterstützungs-
modi gewöhnen!

4

**FAHR SICHERHEITS-
TRAINING** belegen –
Erlernen der richtigen
Bremsstechnik sowie die
Grundposition bei der
Abfahrt, Kurventechniken,
Varianten zum Überwinden
von Hindernissen!

6

Beim Bergabfahren
ausschalten oder mit
ECO Modus fahren, um
beim Antreten nach
Kurven nicht überrascht
zu werden!

5



6

**Auf Wanderer bzw.
Spaziergänger, aber auch
Weidevieh** Rücksicht nehmen
und gegebenenfalls
Weidezäune schließen, rechts
fahren und jederzeit mit Ge-
genverkehr in Form von
Wirtschaftsfahrzeugen rechnen!

7

Keine Bike-Strecken,
die für MTB-Downhill-
fahrten ausgelegt sind,
bergauf fahren!

8

NÜTZLICHE TIPPS
zum Bremsen mit
„Disc-Bremsen“ für
die eigene Sicherheit
und zur Verlängerung
der Bremslebe:

1. Vorder- und Hinterbremse gleichmäßig betätigen. 50% vorne - 50% hinten
2. Bei Bremskraftverlust oder lauten Geräuschen stehenbleiben und min. 5 Minuten Pause machen!
ACHTUNG: Brems Scheibe nicht mit den Fingern berühren - Verbrennungsgefahr!
3. Auf langen, steilen Abfahrten unbedingt „cool-down“ Stops einlegen, ca. alle 5 Fahrminuten für 2 Minuten pausieren.
4. Regelmäßig die Stärken der Bremsbeläge kontrollieren oder von einem Fachmann inspizieren lassen.



Befreiung der GIS-Gebühren und Ökostrompauschale

Viele Bürger wissen nicht, dass man sich von den Rundfunkgebühren befreien lassen kann, genauso wie von der Ökostrompauschale. Mit einer Befreiung sparen sich ÖsterreicherInnen einen dreistelligen Eurobetrag jährlich.:

<https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/169/Seite.1693900.html>
Antragsformulare

<https://selectra.at/energie/tipps/gruene-energie/oekostrompauschale>
Ökostrompauschale und GIS-Befreiung verständlich erklärt

GIS

GEBÜHREN
INFO SERVICE

Die Straße ist kein Müllplatz!

Scheinbar geben manche Fahrer ihr Umweltbewusstsein an der Autotür ab: Diesen Eindruck erwecken zumindest die **Müllsünden**, die leider immer wieder **am Straßenrand** auftauchen. Das Land Tirol muss jährlich rund **1,2 Mio. Euro an Steuergeldern** in das Einsammeln und Entsorgen von Abfällen entlang der Landes- und Gemeindestraßen investieren. Es sind wahrscheinlich nur wenige schwarze Schafe, aber ihr Verhalten richtet trotzdem großen Schaden an:

- Das Einsammeln der Abfälle ist nicht nur mühsam und teuer, sondern kann aufgrund des Verkehrsaufkommens auch **gefährlich für die Mitarbeiter** sein.
- Ungefähr die Hälfte der Abfälle am Straßenrand sind recycelbare Wertstoffe wie Altglas, Metall- oder Kunststoffverpackungen. Wenn diese im Bankett landen, gehen sie als **Rohstoffe** für die heimische Wirtschaft für immer **verloren**.
- Schadstoffe gelangen in den Boden, ins Grundwasser, in die Weideflächen von Nutztieren – und können somit die **Gesundheit** von Mensch und Tier **gefährden**.
- Die Entsorgung im Restmüll (statt getrennt nach Fraktionen) verursacht **Kosten**, die jeder Haushalt indirekt über die Abfallgebühren tragen muss.
- Nicht zu unterschätzen: Auch weggeworfene Zigarettenstummel sind aufgrund ihrer **schädlichen Inhaltsstoffe** ein Problem für die Umwelt!



Bitte nehmt euer Umweltbewusstsein mit ins Auto und entsorgt Abfälle bei der nächsten Gelegenheit ordnungsgemäß – und nicht aus dem Autofenster!

ATM Umwelt.
Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH Bewusst.
Sein.

Metalverpackungen wie diese Getränkedose sind Wertstoffe. Sie können – ordnungsgemäß entsorgt – sinnvoll wiederverwertet werden und bringen den Gemeinden sogar bares Geld in Form von Erlösen. Am Straßenrand hingegen bringen sie nichts außer Ärger.
(Foto: ATM/Berger)



Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2018/2019

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2018/2019 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 890,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.360,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 220,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 140,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 490,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 330,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum vom **1. Juli bis 31. Dezember 2018** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/> abrufbar.

Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, welche in der Heizperiode 2017/2018 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular. Die Anträge sind bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde einzureichen.

Die Gemeinde überprüft die melderechtlichen Angaben im Antrag und leitet diesen mit den erforderlichen Unterlagen an das Land Tirol weiter.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular
- Antragsteller aus Innsbruck - Haushaltsbestätigung

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.



GRATULATIONEN/STANDESFÄLLE

Geburten

Rosalie Reiter, Bahnhofsiedlung 53/1

Immanuel da Silva Schwaiger,
Alte Landstraße 47/8

Manuel Wehle, Fritzner Weg 5/2

Samuel Jakob Orgler, Bahnhofsiedlung 61/2



Verstorbene Mitbürger

Günther Traven,
Weißlahn 8

Dr. Ludwig Baumgartner,
Umlberg 56

Klaus Erler,
Karwendelweg 1



Eheschließungen

Haselberger Margit und Peter Troger, Forchat 3/1

Denise Alberth und Manuel Gabbichler, Forchat 12/3

Nina Baumgartner und Florian Fuchs, Moos 13

Alexandra Sponring und Goran Brankovic, Bahnhofsiedlung 3/1

Anita Angerer und Thomas Angermann, Dorfstraße 9/2



Gratulation

an Herrn Kevin Niederacher,
Fritzner Weg 6, zum erfolgreichen Abschluss der

Studienrichtung „Mechatronik“
und zur Verleihung des akademischen Grades

**Bachelor of Science
in Engineering**

Wir wünschen alles Gute sowie viel Freude und Erfolg
im weiteren Berufsleben.





Herzlichen Glückwunsch!



Im Juli feierte unser Finanzverwalter
Walter Brunner seinen **60. Geburtstag**
Bürgermeister Hubert Hußl und die Gemeindebediensteten
gratulierten recht herzlich.



Pensionsfeier
Elisabeth Meixner

Geschäftsführerin
Sozial- und
Gesundheitssprengel



Im August wurde unsere Geschäftsführerin des Sozial- und Gesundheitssprengels
Elisabeth Meixner in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.
Die Bürgermeister der Sprengelgemeinden sowie die Bediensteten bedanken sich
bei Elisabeth für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen ihr alles Gute und viel
Gesundheit in ihrer Pension.



Herzlichen Glückwunsch!

75. Geburtstag

Edeltraud Brandner

Weidental 28

Wirth Griseldis

Moos 9



80. Geburtstag

Johanna Oberreiter

Kirchboden 22

85. Geburtstag

Maria Wechselberger

Kirchboden 17

Anna Gollner

Dorfstraße 8



90. Geburtstag

Josef Walch

Stublernwald 3





VERANSTALTUNGEN / TERMINE

	OKTOBER		
Eintragung Volksbegehren „Frauenvolksbegehren“, „Don't smoke“ und „ORF ohne Zwangsgebühren“ 01.10. – 08.10.2018		01.10.2018	08.00 – 20.00 Uhr
		02.10.2018	08.00 - 16.00 Uhr
		03.10.2018	08:00 – 16.00 Uhr
		04.10.2018	08.00 – 16.00 Uhr
		05.10.2018	08.00 – 16.00 Uhr
		06.10.2018	10.00 – 12.00 Uhr
		08.10.2018	08.00 – 20.00 Uhr
Eröffnung Computeria Feuerwehrhaus Vomperbach		05.10.2018	14.00 Uhr
Genusskonzert im Rathauskeller veranst. d. BMK Terfens		05.10.2018	20.00 Uhr
Jungbauernball im Rathauskeller		13.10.2018	20.30 Uhr
Krimifest in der Unger Schmiede veranst. von der Bücherei		14.10.2018	11.00 Uhr
Blumenschmuckausflug der Gemeinde Terfens		19.10.2018	13.00 Uhr
	NOVEMBER		
Theateraufführung „Schönheitsfarm Kappeskopp“ Premiere weitere Aufführungen		02.11.2018	20.00 Uhr
		04.11.2018	14.00 Uhr
		09.11.2018	20.00 Uhr
		10.11.2018	20.00 Uhr
		11.11.2018	14.00 Uhr
		15.11.2018	20.00 Uhr
		16.11.2018	20.00 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		05.11.2018	09.00 Uhr
Schermer-Adventlesung im Rathauskeller veranstaltet von der Bücherei		29.11.2018	20.00 Uhr
	DEZEMBER		
Weihnachtsmarkt Vomperbach (7.12. ca. 18.00 Uhr Nikolauseinzug)		07.12. bis 09.12.2018	16.00-21.00 Uhr
Adventsingen in der Pfarrkirche Terfens veranstaltet vom Männerchor		16.12.2018	19.00 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung im Vereinshaus Terfens 1. Stock		03.12.2018	09.00 Uhr

Der Veranstaltungskalender wird in unserer Homepage laufend aktualisiert,
bitte besuchen sie uns unter www.terfens.at

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung, Freitag 16.11.2018

Nächste Gemeinderatssitzung: Termin wird an der Anschlagtafel bekannt gegeben!